

Abschlussprüfung Teil 1

Anlagenmechaniker/-in

Berufs-Nr.

3920

Schriftliche Aufgabenstellungen

Lösungsvorschläge für
den Prüfungsausschuss

Frühjahr 2011

F11 3920 L

IHK

PAL - Prüfungsaufgaben- und
Lehrmittellentwicklungsstelle
IHK Region Stuttgart

© 2011, IHK Region Stuttgart, alle Rechte vorbehalten

Schriftliche Aufgabenstellungen Teil B
Lösungsvorschläge**Anlagenmechaniker/-in****U1**

ARBEITSPLAN

Lfd. Nr.	Arbeitsschritt
1	Maß 115 mm anreißen
2	Halbzeugmitte 120 mm anreißen
3	Radius 86,5 mm im Zirkel einstellen
4	Lochkreisdurchmesser 173 mm aufreißen
5	In Schnittpunkte 6 und 12 Uhr mit dem Zirkel einstechen und den Radius (86,5 mm) auf den Lochkreisdurchmesser (173 mm) jeweils nach links und rechts übertragen
6	Alle 6 Schnittpunkte kornen

U2

Betriebsmittel:	Hilfsmittel:
<ul style="list-style-type: none">– Schneidkluppe– Handsäge / Rohrab Schneider– Flachstumpfeile / Rundfeile– Anzünder– Mehrdüsenbrenner– Stahlmaßstab / Gliedermaßstab– Flachwinkel / Anschlagwinkel– usw.	<ul style="list-style-type: none">– Schmiermittel– Putzwolle / Putzlappen– Füllsand– Brenngas– Biegehilfe (Verlängerungsrohr)– Holzstopfen– Rüttelleisen– usw.

U3

- Schutzhandschuhe
- Schweißerbrille
- Trockenen Füllstand verwenden
- Sitz des Sägeblatts überprüfen
- Feilenheft muss fest in der Angel sitzen
- usw.

U4

$$m = V \cdot \rho$$

$$V = l \cdot b \cdot h$$

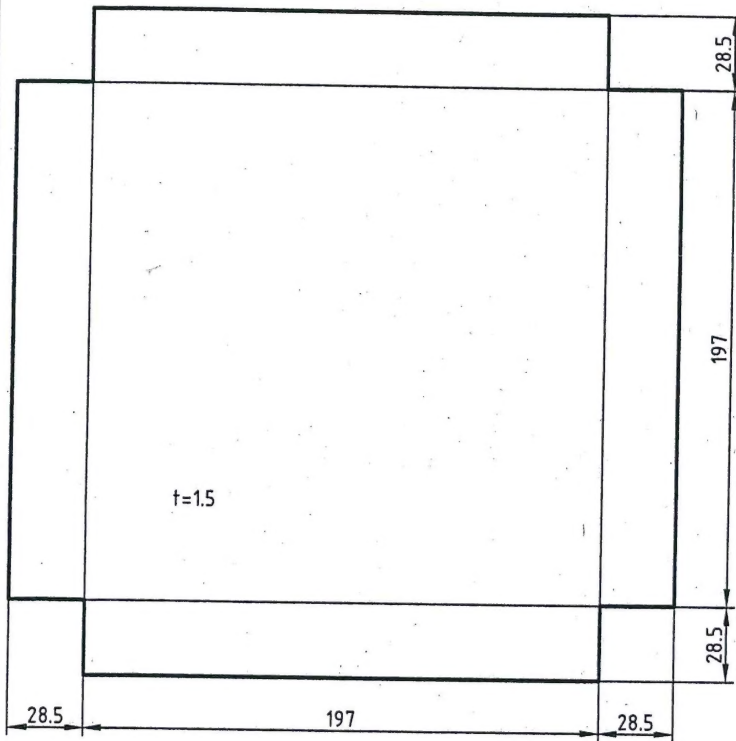
$$V = 5,5 \text{ dm} \cdot 2,4 \text{ dm} \cdot 0,08 \text{ dm} = 1,056 \text{ dm}^3$$

$$\underline{\underline{V = 1,056 \text{ dm}^3}}$$

$$m = \frac{1,056 \text{ dm}^3 \cdot 7,85 \text{ kg}}{\text{dm}^3} = 8,29 \text{ kg}$$

$$\underline{\underline{m = 8,29 \text{ kg}}}$$

U5



U6

- Sichtprüfung
- Farbeindringverfahren
- Magnetpulververfahren
- Ultraschallprüfung
- usw.

U7

$$v = \frac{d \cdot \pi \cdot n}{1000 \cdot 60}$$

$$v = \frac{200 \text{ mm} \cdot \pi \cdot 5000 \text{ min}^{-1}}{1000 \cdot 60}$$

$$v = \frac{3141592,65}{60000} = 52,36 \text{ m/s}$$

$$\underline{\underline{v = 52,36 \text{ m/s}}}$$

Die Trennscheibe darf verwendet werden, da die zulässige Höchstgeschwindigkeit der Trennscheibe mit 63 m/s höher ist als die Höchstgeschwindigkeit des Trennschleifers von 52,36 m/s.

U8

- Verfalldatum der Schleifscheibe beachten
- Schleifscheibe in Bezug auf den zu bearbeitenden Werkstoff (RA oder ST) auswählen
- Schleifscheiben vor der Montage in Augenschein nehmen und auf eventuelle Schäden (Risse, Transportschäden usw.) überprüfen
- Höchstzulässige Umdrehungsfrequenz der Schleifscheibe muss mit der Umdrehungsfrequenz des Winkelschleifers übereinstimmen
- Vor dem Scheibenwechsel die Stromversorgung ausschalten und den Stecker des Winkelschleifers aus der Steckdose ziehen
- Nach dem Aufspannen der neuen Schleifscheibe einen Probelauf durchführen
- usw.